

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am Dienstag, den 30. August 1960 in Schulhaus Vandans über die stattgefundene 5. öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift von der 4. Gemeindevertretungssitzung
2. BERICHTE: a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1959
- b) Rellsbachverbauung; Beitrag der Illwerke
- c) Erneuerungen u. Reparaturen im Schulhaus
- d) Unterstützung der Schützengilde
- e) Wegverlängerung zu HNr. 89
- f) Mustrigilbachbetträumung
- g) Gutachten zum Kriegerdenkmal
- h) Eingabe des Frauenbundes i.S. Wohnung HNr. 104
- i) Kredit für Schwimmbadbauvorhaben
- 3.) Nominierung der Jugendschöffen für das Jahr 1961
4. Ansuchen um Grundtrennung von
- a) Illwerke für Trafostation Lün (Ing. Salzmann 1650 vom 1.7.59)
- b) Illwerke für Maiensäß Relshüsli (- - Salzmann 1233 vom 9.X.57)
- c) Illwerke für Lünenseeablöse (Ing. Geiger 1538 vom 31.10.58)
- d) Hepberger Baptist (Almeinbegradigung) Ing. Geiger 1504 v. 11.1.60)
- e) Zimmermann Hermann und Bitschnau Gebhard (Dr. Schelling 294 v. 27.2.60)
- f) div. Interessenten beim Wildbachgrundstück westl. der LST.II.O. laut Teilungsplan von Dr.Ing. Günther Schelling v. 5.1.60 Nr. 286
- 5.) Verlängerung der Abgabefrist beim Architekturwettbewerb Gemeindehaus
- 6.) Wahl eines Stierkomitees
- 7.) Stellungnahme zum Hauptschulneubau in Schruns
- 8.) Ansuchen von Erich Ganahl um Wasseranschluß in Rodund HNr. 34
- 9.) Unterstützungsansuchen der österr. Krebsforschungsgesellschaft
- 10.) Haftungsübernahme für das Wohnbaufonddarlehen von Tagwerker Paul

11.) Unterstützungsansuchen vom Kinderdorf Vorarlberg

12.) Beistellung vom Jungbürgerbuch u. einen weiteren Geschenkgabe für die Jungbürger 1960

13.) Stellungnahme zu einer vorliegenden Räumungsklage

14.) Anträge des Personalausschusses (vertraulich).

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter; GV Gall Johann hat sich im Nachhinein entschuldigt

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

-2-

zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 4. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) Berichte:

a) Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1959 durch die Vorarlberger Landesregierung wurde zur Kenntnis genommen.

b) Die Vorarlberger Illwerke A.G. haben die Zusicherung abgegeben, der Gemeinde jeweils ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung die Hälfte des von ihr zu leistenden 10%igen Interessentenbeitrages nach Maßgabe des tatsächlichen Bauaufwandes bis zum Höchstbetrag von S 218.000.- (das sind 5 % des Gesamterfordernisses von S 4,316.000.-) zu ersetzen.

c) Von der Gemeindevertretung wurde die nachträgliche Zustimmung zu versch. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten im Schulhaus gegeben.

d) Nachträglich wurde der Schützengilde Vandans zu ihrem Gedenkschiessen ein Förderungsbeitrag von 500.- S bewilligt. Die Wegverbesserung in die Gaulange mit einem Gesamtkostenaufwand von ca. 800.- S wurde gutgeheißen.

e) Ebenso wurde die Neuanlage bzw. Wegverlängerung zum HNr. 89 in Richtung Rellstal mit einem Gesamtkostenaufwand von ca. 4.500.- S den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.

f) Einer vorliegenden Eingabe zufolge wurden im Mustringilbachbett Auskofferungen vorgenommen, wobei die Wildbachverbauung einen Kostenbeitrag von 5.000.- S leisten wird. Die notwendig gewordene Bachbetträumung im Vensertobel wurde zur Kenntnis genommen.

g) In einem Gutachten vom Bundesdenkmalamt bringt der Landeskonservator für Vorarlberg Dr. Heinzle zum Ausdruck, daß von der Anbringung eines Kriegemblems am neuen Kriegerdenkmal abgeraten wird.

h) Um die ehrw. Schwestern weiterhin in Vandans zu bequartieren, kam in einer Abstimmung nach längerer Beratung zum Ausdruck, daß die Gemeinde grundsätzlich bereit wäre einen Baukostenzuschuß zu gewähren. GR Neher wird beauftragt mit dem Kirchenrat nähere Fühlungnahme aufzunehmen.

i) Die Schwierigkeiten zur Beschaffung von Krediten mit Zinsverbilligungen zu einem Schwimmbadbau wurden erläutert [im Original: „erläutert“]; eine weitere Betreibung wurde nicht erwogen.

zu 3.) In die Jahresschöffenliste 1961 für Jugendsachen wurden folgende Personen aufgenommen:

1. Flatz Ernst, Vandans 185
2. Gall Johann, Vandans 191 Ersatzschöffen:
3. Peichel Irmgard 106 1. Bargehr Fidel, Vandans 12
4. Schapler Resi 199 2. Maier Viktor, Vandans 14
5. Schoder Reinhard, 132 3. Schoder Rosina, Vandans 127

zu 4.) Für folgende Grundtrennungsansuchen wurde die Zustimmung erteilt:

a) Die Unterteilung der Gp. 2159 zum Zwecke der Erstellung einer Trafostation auf der Alpe Lün lt. Teilungsplan von Ing.Cons. f. VW David Salzmann vom 1.7.59 GZl. 1650 für die Illwerke A.G.

b) die Unterteilung der Gp 2142 und 2144 zugunsten der Illwerke lt. Teilungsplan von Ing. Salzmann vom 9.10.57 GZl. 1233 zur Ersatzgrundbeistellung an die Alpe Lün beim Rellshüsli.

-3-

zu 4.) c/ die Unterteilung der Gp 2161/1, 2167/1, 2164 und 2163/1 sowie Vereinigungen mit 2163/2, 2167/2 und 2167/3 zugunsten der Vorarlberger Illwerke A.G. zur Ablösung der Alpe Lün im Zuge des Höherstaues des Lünersees auf Grund eines Teilungsplanes von Ing. Cons. f. VW. Elmar Geiger vom 31.10.58 GT 1538

d) die Unterteilung der Gp. 1336/1 zugunsten von Hepberger Baptist lt. Teilungsplan von Ing. Geiger vom 11.1.60 GZL. 1504

e) die Unterteilung der Gp 12/5 zugunsten von Zimmermann Hermann und Bitschnau Gebhard lt. Teilungsplan von Dr. Ing. G. Schelling vom 27.2.60 GZ 294 (Abtretung von Bauplätzen)

f) Die Unterteilung der Gp 353/6 in die einzelnen Bau- bzw. Siedlungsplatzwerber auf dem neuerworbenen Wildbachgrundstück lt. Teilungsplan von Ing.Consf.VW Dr. Dipl. Ing. G. Schelling v. 5.1.60 Nr. 286.

zu 5.) Für den Architekturwettbewerb zum Gemeindehausbau wurde die Abgabefrist bis 24.10.1960 verlängert.

zu 6.) In das Stierhaltungskomitee wurden die Herren Wachter Gottlieb, Bitschnau Gebhard, Neher Oskar und Med.Rat.DoZ.Dr. Ed. Albrich gewählt.

zu 7.) Einem Bericht des Bürgermeisters zufolge müssen für die Hauptschule Schruns zusätzliche Räume entweder durch Zu- oder Neubau geschaffen werden. Nach dem Schulerhaltungsgesetz, LGBL. 10/60, sind die Gemeinden innerhalb des Hauptschulsprengels zu 2/3 an den Investitions- und Schulerhaltungskosten (Sachaufwand) beitragspflichtig. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für eine möglichst finanziell günstige Lösung aus, da örtliche Großbauten die Finanzierung erschweren.

zu 8.) Ganahl Erich, Rodund 34 wurde der Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage in Rodund unter den Bedingungen der Gemeindewasserleitungs- und Gebührenordnung 1957 bewilligt.

Im Sinne des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 9.7.55 wird das Gemeindeamt beauftragt, die Wasserbezieher vom Illwerkenetz zu veranlassen die Anschlußgebühr gem. Pkt. 2, 5 und 7 zu entrichten.

zu 9.) Das Unterstützungsansuchen der österr. Krebsforschungsgesellschaft wurde vertagt.

zu 10.) Für das Wohnbaufondsdarlehen von Tagwerker Paul wurde die Haftungsübernahme bis zur alleinigen Einverleibung zugunsten vom Darlehensnehmer bewilligt.

zu 11.) Dem Kinderdorf VORARLBERG wurde ein Unterstützungsbeitrag von 1.000.- Schilling bewilligt.

zu 12.) Für die diesjährige Jungbürgerfeier sollen nur für die teilnehmenden Jungbürger das Jungbürgerbuch und das Buch "Im Sagenwald" von Rich. Beitzl angeschafft werden, sofern die übrigen Gemeinden des Tales den gleichen Weg beschreiten.

zu 13.) Zu der vorliegenden Räumungsklage gegen A. Pappernig HNr. 47 sieht sich die Gemeindevertretung außerstande durch Wohnungsbeistellung gemeindlicherseits behilflich zu sein.

zu 14.) Wurde in vertraulicher Niederschrift festgehalten

- - o - -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der Bescheide schriftlich beim Gemeindeamt einzubringen ist.

- Schluß der Sitzung 1.00 Uhr-

F.d.R.d.A.
[Unterschrift:] Vonier

Bitschnau, Bgm.